

ESB Newsletter June 30, 2021 - Professor Anke Bernstein Obituary

Dear members of the European Society for Biomaterials,

A very sad news has reached us about the tragic death of another great biomaterials scientist, a loyal member of our Society and the President of the German Society for Biomaterials, Professor Anke Bernstein.

Professor Bernstein was the Director of the Department of Orthopaedics and Trauma Surgery at the University Hospital Freiburg in Breisgau, Germany, which is part of the newly founded Center for Tissue Replacement, Regeneration and Neogenesis (G.E.R.N.). She held the Chair in Medicine at the Faculty of Medicine of the Albert-Ludwigs-University of Freiburg, Germany.

Professor Bernstein's research revolved around biomaterials-based therapies for repair and regeneration of musculoskeletal tissues.

Professor Bernstein was a dedicated member of the German Society for Biomaterials and held the role of the President since 2019.

Professor Bernstein died last week in a mountaineering accident. She will be remembered as a friendly person with a sharp mind.

We offer Professor Bernstein's family, friends, and colleagues our sincere condolences with her passing.

ESB Council

Anke Bernstein 1961 – 2021



Anke Bernstein wurde 1961 in Halle an der Saale geboren. Sie studierte Chemie an der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg und promovierte ebendort 1990 über Synthese und Reaktionsverhalten von Triorganostannyl-substituierten Alkansulfonsäuren. Von 1989 bis 2010 leitete sie das Labor für Experimentelle Orthopädie am Universitätsklinikum in Halle und habilitierte sich 2008 mit dem Thema „Osteokonduktive Keramiken für Implantatbeschichtungen in der Orthopädie – Eine In-vitro- und In-vivo-Studie“.

Anfang 2010 wechselte sie an das Universitätsklinikum Freiburg im Breisgau und übernahm dort die Leitung des Muskuloskelettalen Forschungslabors der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, das Teil des neugegründeten Zentrums für Gewebeersatz, Regeneration und Neogenese (G.E.R.N.) ist. Diese Funktion übte sie bis zu ihrem Tode aus. Im Jahr 2012 wurde ihr von der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs Universität Freiburg der Titel einer außerplanmäßigen Professorin verliehen.

Die Forschungsschwerpunkte von Anke Bernstein waren eng mit den muskuloskelettalen Geweben – und hier vor allem dem Knochen verbunden. Sie hat sich intensiv mit unterschiedlichen Biokeramiken für den Knochenersatz und als Implantatbeschichtung beschäftigt und das Einheilverhalten in klinisch relevanten Klein- und Großtiermodellen untersucht. Ihr besonderes Interesse galt hierbei in den letzten Jahren der Rolle von Mikroporen, deren Funktion bislang wenig beachtet worden war. Sie hat sich aber auch mit Gelenkknorpel, osteochondralen Defekten, Sehnen und Bändern, Knocheninfektionen und biomechanischen Fragestellungen beschäftigt. Hierbei hat sie mit vielen Gruppen im In- und Ausland kooperiert.

Anke Bernstein war über viele Jahre ein sehr engagiertes Mitglied der DGBM. Im Jahr 2015 hat sie als Tagungspräsidentin die sehr erfolgreiche Jahrestagung der DGBM im Konzerthaus in Freiburg ausgerichtet und im Jahr darauf wurde sie in den Vorstand der Gesellschaft gewählt. Im Herbst 2019 schließlich folgte sie Willi Jahnhen-Dechent im Amt der Vorsitzenden nach. Der Vorstand der DGBM hat Anke Bernstein immer als eine höchst kollegial agierende und sich vehement für die Belange der Gesellschaft einsetzende Kollegin erlebt.

Wir werden ihre frische und direkte Art sehr vermissen. Neben ihrer Tätigkeit bei der DGBM fungierte sie, gleichfalls seit 2019, als Vorsitzende der Gesellschaft für Experimentelle Osteologie (GEXOS) sowie als Sprecherin des „Muskuloskelettalen Forschungsnetzwerks“ (MSB-NET) der Sektion Grundlagenforschung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie. Die Deutsche Gesellschaft für Biomaterialien wird ihrer viel zu früh verstorbenen Vorsitzenden Anke Bernstein ein würdiges Andenken bewahren.